



18.10.2016

Advent, Advent:

GEPA-Süßwaren „aus einem Guss“

Einheitliches grafisches Design/Neu: Lebkuchenkonfekt, gebrannte Mandeln und Cashewnüsse

Wuppertal. Innen fair, außen buchstäblich musterhaft: Mit viel Liebe zur Geometrie hat die GEPA ihre Süßwaren zum kommenden Advent verpackt. Rauten und Kreuze erinnern an Schneeflocken und Sterne; warme Hintergründe in Hellrot und Creme mit zackigen Rändern unterstreichen ebenfalls das weihnachtlich-winterliche Design und den Wiedererkennungswert der GEPA-Saisonprodukte. Neu im Sortiment sind ein Schoko-Schneemann als Confiserie-Produkt, Bio Lebkuchenkonfekt sowie gebrannte Mandeln und Cashewnüsse. Wie in den Vorjahren bietet die Fair-Handelsorganisation Adventskalender und Weihnachtsschokoladen mit Krippenmotiv, Schokobischöfe als Confiserie-Variante, Stanniol-Nikoläuse, Schokotannenbäume, Lebkuchenherzen, Spekulatius und würzige Trinkschokoladen an. Daneben sorgt eine große Auswahl von Kerzen, Kerzenständern und Teelichthaltern für Adventsstimmung.

Brasilianisches Krippenmotiv für GEPA-Adventskalender

Das Krippenmotiv des diesjährigen Adventskalenders und der Weihnachtsschokoladen im 40- und 100-Gramm-Format stammt aus Brasilien. Der Künstler João Batista Bezerra da Cruz porträtiert Josef und Maria leuchtend einträchtig in der Hängematte, in ihrer Mitte das Jesuskind lächelnd und mit offenen Armen. Die Heilige Familie ist in das warme Gelb des Weihnachtssterns eingehüllt, der auch auf die kleinbäuerliche Gemeinde der Umgebung ausstrahlt. Die Familien kommen an den mit Geschenken und exotischen Früchten reich gedeckten Tisch, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Die Musiker beleben das Fest mit ihrer Musik. Sie symbolisieren Freude, Frieden und neue Hoffnung.

Im Hintergrund ist eine Orangenpflanzung zu sehen. Mit Orangensaft der Partnerkooperative COOPEALNOR aus Brasilien haben die GEPA und ihr Gesellschafter MISEREOR im Olympiajahr auf Fairen Handel aufmerksam gemacht. Der Künstler hat dieses Thema in seinem Krippenmotiv aufgegriffen, das MISEREOR der GEPA zur Verfügung gestellt hat.

Hinter den 24 Türchen wartet rundum faire Schokolade: Den Bio-Kakao bezieht die GEPA von der Genossenschaft CECAQ-11 aus São Tomé. Durch den Fairen Handel mit der GEPA erhalten die Bauern einen höheren Preis für ihre Bio-Kakaobohnen. Das eröffnet z. B. jungen Kakaobauern neue Zukunftsperspektiven. Die GEPA hat außerdem die Umstellung auf Bio-Anbau bei CECAQ-11 unterstützt. Der Zucker für die

GEPA The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

24 Schokoladentäfelchen stammt von der Organisation Manduvirá aus Paraguay und die faire Bio-Milch von den Milchwerken Berchtesgadener Land.

Nikolaus für jedes Haus

Auch in diesem Jahr bietet die GEPA wieder Bio-Schoko-Nikoläuse für jeden Geschmack: im massiven 12,5-Gramm-Format (im Zehnerpack als Geschenkidee für Freunde, Familie und Arbeitskollegen) oder als Hohlfiguren in 28 und 65 Gramm. Als Confiserie-Artikel ist der Bio-Bischof ebenfalls beliebt: als Vollmilchvariante im 50-Gramm-Format sowie als vegane Zartbittervariante im 55-Gramm-Format.

Mitmachaktion „Weihnachten weltweit“

„Weihnachten weltweit“ ist eine ökumenische Mitmachaktion für Kinder von drei bis sieben Jahren in Kitas und im Kindergottesdienst. Dazu laden unter anderem die GEPA-Gesellschafter MISEREOR, Brot für die Welt und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ein. Dabei dreht sich alles um fair gehandelte Weihnachtsengel, -kugeln und -sterne.

Die Kugeln aus Pappmaché bezieht die GEPA von ihren Handwerkspartnern CRC und Tara aus Indien, die Sterne aus Recyclingpappe von dem sozial engagierten Privatunternehmen Allpa (Peru) und die Engel von Y-Development aus Thailand. Kinder können z. B. Kugeln und Sterne für den Weihnachtsbaum oder zum Verschenken bunt bemalen und so eine Brücke von Kind zu Kind bauen. Denn durch den Kauf dieser Kugeln werden Familien in Indien unterstützt. Näheres zur Aktion unter www.weihnachten-weltweit.de

Bezugsquellen

Saisonprodukte der GEPA wie Schokobischöfe, Adventskalender, oder Lebkuchenherzen sind in Weltläden, ausgewählten Märkten des Lebensmittel-, Bio- und Naturkosthandels, Firmenkantinen und Bildungseinrichtungen sowie im GEPA-Endkunden-Onlineshop (www.gepa-shop.de) erhältlich.

Nicht nur zur Vorweihnachtszeit sind im GEPA-Endkunden-Onlineshop und in den Weltläden auch eine Auswahl von Kerzen und Kerzenhaltern erhältlich. Unter www.gepa.de finden Verbraucherinnen und Verbraucher im Geschäftefinder den entsprechenden Weltladen in ihrer Nähe.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem hat sich die GEPA nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen.

Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)